

### 7. *Tuponia kermanensis* n. sp.

Gestalt oval, kurz und breit,  $2,45\text{--}2,50\times$  so lang wie das Pronotum breit ist, beide Geschlechter von etwa gleicher Form (Fig. 45 und 46). Grün. Oberseits mit feiner Behaarung, die auf dem hinteren Abschnitt des Pronotum und auf dem Cuneus dunkel, im übrigen aber weißlich ist.

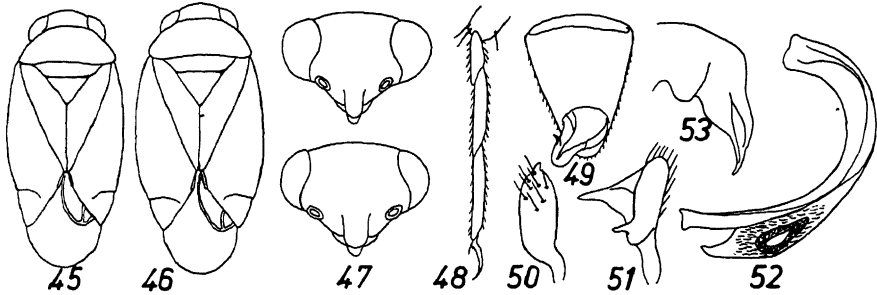


Fig. 45—53. *Tuponia kermanensis* n. sp.

- 45 = ♂ (16 $\times$ ); 46 = ♀ (16 $\times$ ); 47 = Kopf von vorn, oben ♂, unten ♀ (31,5 $\times$ );  
 48 = Hinterfuß des ♂ (31,5 $\times$ ); 49 = Genitalsegment des ♂ von oben (31,5 $\times$ );  
 50 = rechter Paramer von oben (84 $\times$ ); 51 = linker Paramer von oben (84 $\times$ );  
 52 = Vesica des Penis, seitlich (84 $\times$ ); 53 = Spitzenteil der Theca, seitlich (84 $\times$ ).

Kopf (Fig. 47) stark geneigt, kurz und breit, gelbgrün bis grün. Scheitel beim ♂  $1,8\times$ , beim ♀  $2,6\text{--}2,7\times$  so breit wie das dunkelbraune Auge. Fühler hell ocker-gelb; das 1. Glied dick, beim ♂ etwas kürzer, beim ♀ etwas länger als das Auge breit ist; 2. Glied stabförmig, beim ♂ etwas dicker als beim ♀, und bei beiden Geschlechtern etwa so lang wie der Kopf breit ist und  $0,77\times$  so lang wie das Pronotum breit ist; das 3. und 4. Glied zusammen so lang wie das 2., beide oft bräunlich.

Pronotum (Fig. 45 und 46) einfarbig grün, ebenso das Scutellum. Halbdecken hellgrün, Spitze des Embolium und Außenrand des Cuneus oft sattgrün; Cuneus am Grunde oft breit weißlich. Membran hellgrau, Adern weißlich; Spitzenteil beider Zellen und ein viereckiger Fleck, der von der Spitze der großen Zelle zum Außenrand verläuft, dunkelgrau.

Unterseite hellgrün. Rostrum die Hinterhüften deutlich überragend. Beine gelb, Schenkel ungefleckt. Schienen mit feinen hellen Dornen, die aus kleinen grauen Punkten entspringen, vor allem im Basalteil der Schiene, und etwa doppelt so lang sind wie die Schiene dick ist. Spitze der Schienen oft grün. Tarsen weißlich, mit feiner heller Behaarung, Spitze des 3. Gliedes und Klauen dunkel. An den Hintertarsen ist das 3. Glied so lang wie das 2. (Fig. 48).

Genitalsegment des ♂ (Fig. 49) lang und schlank, kegelförmig, mit sehr kurzer, feiner Behaarung. Rechter Paramer (Fig. 50) lang, fast parallelseitig, Hypophysis klein, aber deutlich. Linker Paramer (Fig. 51) groß und lang, Hypophysis gerade und stark zugespitzt, der Sinneshöcker trägt einen langen, schlanken Fortsatz. Vesica des Penis (Fig. 52) einfach gekrümmt, schlank, distal zweispitzig; die innere Spitze vorn gerade abgestutzt, die äußere breit lappenartig, mit zahlreichen feinen Falten. Spitzenteil der Theca (Fig. 53) gegen die Spitze stark verjüngt, die Seiten geschweift, die Spitze sehr schlank und leicht nach innen gekrümmt.

Länge: ♂ =  $1,9\text{--}2,3$  mm, ♀ =  $1,85\text{--}2,3$  mm.

*T. kermanensis* n. sp. gehört ebenfalls in die Untergattung *Chlorotuponia* und stimmt in vielen Merkmalen mit *T. noualhieri* Reut. überein. Bei dieser Art sind jedoch die Punkte an den Schienen groß und schwarz, die Dornen dunkel, das Rostrum reicht bis zu den Mittelhüften, die Länge beträgt  $2,5\text{--}2,8$  mm, die Membran ist einfarbig